

Sachsen-Anhalts Kanuten bei der WM in Pozna?

26.08.2026 | Erstellt von Tobias Richter

Die Weltmeisterschaften im Kanu-Rennsport und Para Kanu sind in vollem Gange. Im polnischen Pozna? trifft sich vom aktuell die internationale Elite. Mit dabei sind auch Athletinnen und Athleten aus Sachsen-Anhalt. Im Fokus stehen aus Landessicht insbesondere David Töpel vom SC Magdeburg im Kanu-Rennsport und Anja Adler vom SV Halle im Para Kanu.



Bei den vergangenen Marathon-Europameisterschaften holte Anja Adler zweimal Gold.
(© Bernd Leek)

Für den 22-jährigen David Töpel ist die Weltmeisterschaft in Pozna? der nächste große Schritt in seiner internationalen Karriere. Der Magdeburger hat sich im Canadier bereits als Nachwuchsathlet einen Namen gemacht und wurde 2022 Junioren-Weltmeister im C1.

Nun geht Töpel bei den Männern im C2 über 500 Meter an den Start. Gemeinsam mit Moritz Adam (SC Berlin Grünau) setzte er sich in einem äußerst knappen Ausscheidungsrennen gegen das zweite deutsche Duo durch und sicherte sich damit das WM-Ticket. Für Töpel ist es damit die Gelegenheit, seine Entwicklung vom erfolgreichen Nachwuchsfahrer hin zum

etablierten Nationalmannschaftsathleten auf internationaler Bühne zu bestätigen.

Im Para Kanu richtet sich der Blick auf Anja Adler (37) vom SV Halle. Die Paralympics-Dritte von Paris gehört seit Jahren zur internationalen Spitze und ist auch in Poznań wieder eine der deutschen Hoffnungen auf Edelmetall. Nach Silber beim Weltcup in Brandenburg und den zwei Titeln bei den Marathon-Europameisterschaften Ende Juni will Hallenserin auch bei der WM um die vorderen Plätze kämpfen.

Der Landessportbund Sachsen-Anhalt drückt David Töpel, Anja Adler und dem gesamten deutschen Team die Daumen für eine erfolgreiche Weltmeisterschaft!